

## Die Verantwortung der Menschheit

“Warum wir lernen müssen,  
mit Dominosteinen zu spielen.“

“Essen, abnehmen und das Leben genießen.“ Mit einem Kopfschütteln ging ich an einer Einrichtung, die Menschen während einer Ernährungsumstellung berät, vorbei. Schon länger mache ich mir Gedanken über die Welt, in der ich aufwachsen möchte und kam zu dem Schluss, dass ich nicht alles verändern kann und realistisch bleiben muss.

Nach dieser Erkenntnis erinnerte ich mich an meine ehemalige Lehrerin, die uns immer bewusst machte, dass kleine Dinge so viel verändern können. So begann ich Leute zu fragen, wie die „perfekte“ Welt in ihren Augen aussieht, obwohl sie meiner Meinung nach nicht existieren kann. Überall bekam ich ungefähr dieselbe Antwort.

Menschen möchten auf einem glücklichen und zufriedenen Planeten leben, obwohl sie diesen täglich ein wenig mehr zerstören. Im Sinne meiner Lehrerin suchte ich nach einer, zuerst scheinbar unwichtigen Sache, die die Welt zu einem besseren Ort machen könnte. Ich stieß auf Verantwortung. Die Menschheit muss lernen Verantwortung zu übernehmen.

Ich bemerkte, dass die meisten Menschen den Begriff falsch interpretieren. Für die meisten Menschen bedeutet es sich gesund zu ernähren oder Sport zu betreiben. Dies ist nicht ganz falsch, doch sie agieren es für den falschen Zweck. Menschen wollen sich wohlfühlen, also glücklich und zufrieden sein. Ich beschloss, dass es viel mehr bedeutet, als sich selbst „gut“ zu fühlen.



## DOMINOEFFEKT

Es liegt in der Verantwortung der momentan lebenden Menschen, der nächsten Generation mindestens denselben Umweltstandard garantieren zu können. Hier werden wir von der Ungewissheit geplagt. Langsam müssen wir uns bewusst machen, dass die meisten von uns wahrscheinlich noch die komplette Verschmelzung des Nordpols erleben werden.

Unsere Kinder werden keine Eisbären mehr kennen. Wir müssen auf immer mehr Naturkatastrophen wie Unwetter, Stürme, Überschwemmungen und extremer Dürre gefasst werden. Der Welt könnte außerdem eine der größten Wirtschaftskrisen der Geschichte drohen. Wir können die Zukunft nicht vorhersehen.

Wenn wir aber in der Gegenwart etwas verändern, beeinflussen wir sie damit. Es gleicht einem Spiel mit Dominosteinen, in welchem die bereits gefallenen Steine für die Vergangenheit, die gerade fallenden für die Gegenwart und die noch stehenden Steine zu beeinflussen müssen wir bei den fallenden Dominos etwas verändern. Ich finde, es ist genauso eine Frage von Anstand.

Eigentlich sollten manche Dinge selbstverständlich sein. Man bringt Ausgeborgtes wieder unversehrt zurück, das lernt man im Kindergarten. Jeder weiß, dass uns die Erde nur geliehen wurde und trotzdem zerstören wir sie. Menschen verlernen einst Gelerntes, wenn sie erwachsen werden. Dies heißt aber nicht, dass sie Fähigkeiten nicht wieder erwerben können. Der Mensch muss es nur wollen.

Ich bin mir sicher, dass sich es sich viele überlegen würden, wenn sie sich bewusst machen würden, was dabei auf dem Spiel steht. Wie beim Leihen von Schlittschuhen „hinterlegen“ wir für die Welt eine Garantie. Wir garantieren, statt mit Geld oder einem Lichtbildausweis, mit unserem Leben. Die Existenz der Menschheit steht auf dem Spiel. Menschen müssen erkennen, dass wir hier, jetzt und heute,

Zeichen setzen müssen. Wir müssen lernen zu verstehen, wie man „richtig“ Domino spielt. Um unserer Verantwortung gerecht zu werden und unseren Kindern eine „gesunde“ Welt garantieren zu können, sollten wir bewusst leben. Ich hoffe, die Menschheit wird dies rechtzeitig erkennen und handeln.